

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 14.05.2020	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Kulturamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat II Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2020/0138 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Initiative zur Unterstützung von Kultur und Sport

Vorlage vom: 12.05.2020

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat stimmt dem Konzept der „Initiative zur Unterstützung von Kultur und Sport“ zu, um für diese Bereiche eine Hilfestellung in Folge der Corona-Pandemie anzubieten.
2. Mittel in Höhe von 219.000 EUR werden im Haushaltsjahr 2020 bereitgestellt.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 12.05.2020

Der gesamte Kulturbereich aber auch die Sportangebote der Wissenschaftsstadt Darmstadt mit ihren vielen Facetten werden von einem Großteil unserer Bürgerinnen und Bürger mit großem Engagement angenommen. Denn Kultur und Sport sind nicht alleine der Freizeit zuzuordnen, sie sind vielmehr elementare Bestandteile unseres Zusammenlebens. Sie sind Identifikationsmerkmale und zu einem unverzichtbaren Standortfaktor geworden, der ganz wesentlich die Lebensqualität unserer Stadt ausmacht.

Zu den von der Corona-Krise wirtschaftlich besonders Betroffenen gehören auch die Sportvereine, Kulturschaffende und die rund 80 Kulturveranstalter in Darmstadt. Wann die Vereine ihre Arbeit in dem früheren Maß fortsetzen können, ist heute noch nicht abzuschätzen

Ziel der Wissenschaftsstadt Darmstadt ist es, die Sportvereine und Kulturschaffenden in dieser aktuell schwierigen Situation verlässlich und wirksam zu unterstützen und deren Fortbestand trotz der Krise zu sichern.

Die Initiative zur Hilfestellung in Folge der Corona-Pandemie soll den Vereinen, Institutionen und Initiativen eine Perspektive geben und einen Beitrag leisten, um die schweren wirtschaftlichen Folgen abzumildern. Das Hilfspaket setzt auf drei Ebenen an.

1. Reguläre Förderung

Die diesjährige Haushaltssperre bei den Zuweisungen und Zuschüssen für Sport und Kultur wird nur auf 5 % festgelegt. Im Vergleich zum Vorjahr, in dem 20 % der entsprechenden Leistungen gesperrt waren, stehen den Vereinen aufgrund der geringeren Haushaltssperre mehr Mittel zur Verfügung. Hierdurch werden wir versuchen, die für das Darmstädter Gemeinwesen wichtigen und unverzichtbaren Institutionen und Vereine besser durch die Corona-Pandemie zu begleiten.

Die Bewilligung der Zuschüsse wird bedarfsgerecht und im Rahmen der geltenden Förderrichtlinien für Sport und Kultur flexibel an die veränderte Situation angepasst erfolgen. Gegebenenfalls ist eine Aktualisierung der Antragsunterlagen erforderlich.

2. Zusätzliche Hilfe bei existenziellen Notlagen

Es wird ein Hilfsfonds eingerichtet, aus dem Sportvereine und Kulturschaffende, die durch die Corona-Krise in eine existenzbedrohliche wirtschaftliche Schieflage oder in Liquiditätsengpässe geraten sind, eine einmalige Unterstützung erhalten können.

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt stellt hierfür im Jahr 2020 je 100.000 Euro für Sportvereine im Produktbereich 8, Pos. 15 und 100.000 Euro für Kulturvereine, -institutionen und –initiativen im Produktbereich 4, Pos. 15 bereit. Die Verstärkung dieser Mittel für Kulturschaffende wird durch eine Stiftung in Aussicht gestellt.

Die zusätzliche Hilfe wird nach Prüfung im Einzelfall im Rahmen der verfügbaren Mittel als anteilige Unterstützung bereitgestellt. Antragsberechtigt sind Sportvereine, Kulturvereine, -institutionen und -initiativen, die von der Stadt mit einem Betriebs- oder Projektkostenzuschuss gefördert werden. Voraussetzung ist, dass die wirtschaftliche Notlage oder der Liquiditätsengpass unmittelbare Folge der Corona Pandemie sind. Insbesondere greift die Unterstützung bei Einnahmeausfällen durch Wegfall oder Verschiebung von Veranstaltungen (Betrachtungszeitraum ab März 2020), durch Corona-bedingte

Mehraufwendungen oder wenn der Fortbestand der o.g. Antragsberechtigten ohne zusätzliche Hilfe gefährdet ist.

Die Antragstellung und -abwicklung erfolgt wie bei der Vergabe der regulären Fördermittel durch das jeweils zuständige Fachamt.

3. Digitale Plattform für Kulturschaffende „Nah*einander“

Für die von den Auswirkungen der Corona-Pandemie besonders betroffenen Akteure der freien Kunst und der Kultur- und Kreativwirtschaft sind das Internet und digitale Tools mehr denn je notwendig geworden, um die kreativen Inhalte ihrer Arbeit in die Gesellschaft zu tragen.

Vor diesem Hintergrund beabsichtigt der neu gegründete gemeinnützige Verein „Kultur einer Digitalstadt Darmstadt e.V.“ mit dem Projekt „Nah*einander“ erstmals eine interdisziplinäre diskursive Plattform zur Sichtbarmachung, Vernetzung und Entwicklung künstlerischer und kultureller Potentiale in der Digitalstadt Darmstadt zur Verfügung zu stellen.

Das Projekt kommt den Kunst- und Kulturschaffenden insgesamt zugute. Hiermit wird ihnen in verschiedenen Formaten ein neuer gemeinsamer Medienraum geboten, in dem ihre spezifischen Fragen und Perspektiven verhandelt und veröffentlicht werden.

Für die Realisierung des Projektes werden 19.000 EUR im Produktbereich 4, Pos. 15 vorgesehen.

Darmstadt, den 12.05.2020

Der Dezernent I

Der Dezernent II

Der Dezernent IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Rafael Reißer
Bürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer